

Dresdner Nachrichten.

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

N^o. 58.

Donnerstag, den 27. November.

1856.

Erscheint täglich Morgens 7 Uhr. Inserate die Spaltenzeile oder deren Raum zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnementpreis à Vierteljahr 1 Thlr., (monatlich 20 Zeilen unentgeltliche Inserate); 2. Abonnementpreis à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. — Für auswärt's durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee Nr. 6, sowie auch Waisenhausstraße 6 pt.

Mehrfachen Wünschen entgegen zu kommen, sehen wir uns veranlaßt, noch ein Nachabonnement für unser Blatt zu eröffnen und haben Diejenigen, welche vom 1. December ab auf dasselbe abonniren, bloß den dritten Theil des vierteljährigen Abonnementspreises zu entrichten.

Die Redaction der Dresdner Nachrichten.

Dresden, den 27. November.

Se. M. der König hat genehmigt, daß der Oberhofmeister J. M. der Königin, wirkl. Geh. Rath u. Kämmerer, Freih. ö Byrn, den ihm von Sr. M. dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Orden der eisernen Krone 1. Cl., ingl. der K. Hofmarschall v. Globig und der Hofmarschall J. M. der Königin Marie, v. Langenn, das ihnen von demselben verliehene Commandeurkreuz des Leopold-Ordens annehmen und tragen.

— Se. M. der König hat genehmigt, daß der großh. Sachsen-Weimarische Hofzahnarzt A. Rostainig das ihm verliehene Ritterkreuz 2. Cl. des großh. Sachsen-Weimarischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken annehme und trage.

— Se. M. der König hat eine Deputation der Stadt Leipzig in einer Privataudienz empfangen und deren Glückwünsche entgegengenommen. Zu dem vorgestrigen Théâtre paré im K. Schauspielhause hatte diese Deputation ebenfalls Einladungen erhalten.

— Se. H. der regierende Herzog von Sachsen-Altenburg hat gestern Vorm. 10 Uhr seine Rückreise angetreten. S. K. H. der Kronprinz und Prinz Georg geleiteten denselben nach dem Leipz. Bahnhofe.

— Se. K. H. Prinz Paul von Württemberg ist vorgestern Nachts hier angekommen, ist im Hotel Royal abgestiegen und hat gestern früh 10 Uhr die Reise nach Breslau weiter fortgesetzt.

— Ebenso wie bei der Vermählung S. K. H. der Erzherzogin Margaretha hat S. M. die Königin, als höchste Schutzfrau des hies. Frauenvereins, auch wieder am

Tage der feierlichen Einsegnung S. K. H. der Prinzessin Anna, nunmehr. Erbgroßherzogin von Toskana, der Kinder in den Bewahranstalten des Vereins mit gleicher Huld und Gnade gedacht und sie durch Verabreichung von Kuchen und Kaffee innigst erfreut. Ehre der hohen Geberin, die im eigenen Glück nie die Freude Anderer vergißt.

— Der für morgen angelegte Fackelzug verspricht imposant zu werden, da nicht nur die Bogenschützen- u. Scheibenschützengesellschaft und der allgem. Männergesangverein, sondern auch die hies. Innungen den deshalb an sie ergangenen Veranlassungen entsprechen werden.

— Gestern Abend fand in einem der Lokale der Brühl'schen Terrasse eine Versammlung der Bogenschützen-Gesellschaft statt, in welcher beschlossen wurde, daß die Bogenschützen sich möglichst zahlreich an dem Fackelzuge betheiligen werden, welcher zu Ehren der hohen Neuvermählten morgen Abend stattfinden wird. Die Mitglieder der Bogenschützen-Gesellschaft versammeln sich um 8 Uhr Abends im Gewandhause, erste Etage. Die erforderlichen Wachsfackeln werden vorhanden sein, ebenso Schleifen in Grün und Weiß zur Auszeichnung der Mitglieder. Eine vorschriftmäßige Kleidung soll in Berücksichtigung der Jahreszeit nicht stattfinden, nur wurde beschlossen, daß jeder Theilnehmer mit weißer Halsbekleidung zu erscheinen habe.

— Die Herren Innungs-Ältesten werden ersucht, Freitag Abend um halb 9 Uhr sich zum Fackelzuge im Rathhause einzufinden und ihre Innungs-Mitglieder zur Theilnahme aufzufordern.

— Die K. Oberpostdirection macht bekannt, daß von